

## Verarbeiterhinweise

- ▶ **Geeignete Untergründe:** Calciumsulfat(fließ)estriche, Zementestriche, Spanplatten V100 (E1), OSB-Platten, Unbeschichtete Gipsfaserplatten, Parkettspachtelmassen, Gussasphalt.
- ▶ **Einlegezeit:** 30 Min. bei + 20° C
- ▶ **Verarbeitungsraumklima:** mind. 15° C, max. rel. Luftfeuchtigkeit 75%, vorzugsweise max. 65%
- ▶ **Belastbarkeit:** nach 48 Stunden
- ▶ **Haltbarkeit:** mindestens 9 Monate
- ▶ **Trittschallminderung:** bis max. 14 DB gemäß DIN 5221

## ▶ Untergrundprüfung:

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 prüfen. Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement (fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen ist zu prüfen. Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit sowie Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

## ▶ Untergrundvorbereitung:

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleif, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit einem geeigneten Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten Spachtelmasse gefüllt werden. Unter Spachtelmassen, Dispersionsparkettklebstoffen und auf Heizestrichen unter Parkettklebstoffen grundsätzlich grundieren. Unter SMP- und PUK-Parkettklebstoffen ist auf ordnungsgemäßen Untergründen keine Grundierung erforderlich. Falls notwendig, die Ebenheit und ggf. Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes durch Spachteln mit einer geeigneten Spachtelmasse herstellen.

## ▶ Verarbeitung:

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Nicht gehärtete Klebstoffreste können mit Spezialreiniger oder Intensivreiniger, ausgehärtete Reste können mechanisch entfernt werden.

# ROG Elastik



## Parkettklebstoff nach DIN EN 14293 für Rohparkett und Fertigparkett

### ▶ Sonstige Hinweise:

Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Wasser aus. Das Wasser kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Härtungsreaktion wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht. Nicht aufgebrauchte Restmengen sind im geschlossenen Gebinde einige Tage haltbar. Die im Klebstoff enthaltenen Weichmacher können Gussasphaltestriche anlösen und bei Parkettarten ohne Nut- und Federverbindung in Wechselwirkung mit der Parkettversiegelung treten. In diesem Fall muss für eine gewünschte elastische Verklebung ein alternativer Parkettklebstoff ohne weichmachende Inhaltsstoffe verwendet werden.

Bitte beachten Sie die entsprechenden technischen Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Verlegeempfehlungen zum Klebstoff. Die Merkblätter der Berufsgenossenschaft, die Anleitungen der Belaghersteller sowie alle relevanten nationalen Vorschriften und Normen sind gleichfalls zu beachten. Es kann keine Gewähr für die ausgeführten Arbeiten übernommen werden.

Enthält Polyamidwachs. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Spezialprodukt zur Anwendung durch versierte Fachkräfte. Hinweise im technischen Merkblatt genau beachten. Von Kindern fernhalten! Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln aufbewahren.

**Diese Verpackung ist gemäß V V O verpflichtet. Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.**

## Verbrauch:

ca. 1150 g/m<sup>2</sup> mit TKB B15



ca. 1000 g/m<sup>2</sup> mit TKB B9



## Geeignete Oberbeläge:

- ▶ Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489 (TKB B9)
- ▶ Stabparkett roh nach DIN EN 13226 (TKB B15)
- ▶ Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761 (TKB B15)
- ▶ Mosaikparkett nach DIN EN 13488 (TKB B7)
- ▶ Massivdielen (TKB B15)
- ▶ Exotenhölzer

# 16 kg

Artikel-Nr.: 15100  
Chargen-Nummer:  
siehe separater Aufkleber

